

Walhalla hofft auf Sensation

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Nur ein Sieg kann der SG noch helfen.

Das Wochenende könnte für die Keglerinnen der SG Walhalla bereits das endgültige Aus im Kampf um den Verbleib in der ersten Bundesliga sein. Verliert die SG gegen Liedolsheim und gewinnt gleichzeitig Erlangen Bruck gegen Karlstadt, dann ist das Schicksal besiegelt. Die SG hofft dennoch auf eine Sensation. Auch wenn die Vorzeichen gegen einen Heimsieg sprechen, Kapitän Sandra Plank wünscht sich, dass ihr Team den Schwung der letzten Spiele mitnimmt. Trainer Mario Bayer meint hoffnungsvoll „Schau mer mal“. Die Gäste stehen derzeit auf Rang drei, zwei Punkte hinter Titelverteidiger und Spitzenreiter Bamberg. Trotz der drei Nationalspielerinnen in ihren Reihen hat das Nordbadische Team allerdings mit 6 zu 8 Punkten auswärts eine Negativbilanz. Das weckt Hoffnungen. Die SG spielt in der Besetzung Sabrina Hoffmann, Claudia Schwelle, Sandra Plank, Birgit Islinger, Raphaela Dietl und Tanja Schardt. Die Kugeln rollen am Sonntag ab 12 Uhr.

Die SC Männer stehen am Samstag 13 Uhr beim SKC Unterharmersbach vor einer sehr hohen Hürde. Die Gastgeber stehen aktuell auf Rang fünf der Zweitligatabelle, nur drei Punkte hinter dem SC und sind der direkte Konkurrent um den begehrten vierten Tabellenplatz. Letztes Jahr gab es eine eindeutige 2 zu 6 Niederlage für die Domstädter. Sollten die Gastgeber ihr Potential abrufen können, hängen auch dieses Jahr die Trauben für den SC hoch. Immerhin sind vier Spieler der Schwarzwälder in den Top 12 der Bestenliste. Andererseits gab es zu Hause auch schon zwei Niederlagen und durchaus nur knappe Siege. Der SC benötigt beim Setzen seiner Spieler wohl ein glückliches Händchen, um den angepeilten Punktgewinn umzusetzen. Im Kader stehen Jonas Urban, Christoph Kaiser, Oskar Huth, Julian Weiß, Michael Gesierich, Taras Elsinger und Nils Deichner.

Für die SC Frauen ist am Samstag 15 Uhr gegen Bindlach ein Sieg fest eingeplant, den das Team um Rebecca Braun im Kampf um den Erhalt der Bayernliga auch dringend benötigt. Auch in der Landesliga haben die Männer des TSV Wörth am Samstag 13 Uhr gegen Langenzenn keine Punkte zu verschenken. Ein Sieg gegen den Tabellennachbarn würde etwas Luft verschaffen. Am Sonntag reisen die BSC Frauen zum gleichen Gegner und sollten versuchen, mit einem Erfolg den letzten Zweifel am Ligaerhalt zu zerstreuen.

Die U 14 männlich Auswahl des SKV Regensburg beschließt am Sonntag 11.30 Uhr gegen Baar Ebenhausen die Bayernligasaison. Die bisher sieglosen Regensburger möchten dem Gast ein Bein stellen. Bereits um 10 Uhr spielen die U 14 Mädchen gegen Bamberg die vorletzte Partie. Hier sind die Würfel bereits gefallen, Bamberg ist Meister, Regensburg Vizemeister. So findet vor dem Spiel bereits die Siegerehrung statt. (odw)